

PYRAMIDALE I

agieren – reagieren

mit dem ensemble p i a n o p l u s
KonzertInstallation für Klavier, Elektronik,
drei Videoplayer und Live-Kamera
Werke von Susanne Stelzenbach, Ralf Hoyer,
Max E. Keller und Erwin Stache

Gisela Kurkhaus-Müller, Zeichnen live-on-screen
Steffen Leischner & Kirsten Burger, Pantomime/Mime
Kathrin Schmidt, Lesung
Richard Pietraß, Lesung



Pyramide bezeichnet einen Körper, der von einem ebenen Vieleck und entsprechend vielen, in einer gemeinsamen Spitze endenden Dreiecken gebildet wird.

Pyramide ist Sinnbild für die interdisziplinäre Struktur des Abends mit zeitgenössischer Kunst, bei der verschiedene Künste, Stile und Denkweisen zu einer gemeinsamen Spitze, der Pyramidale, zusammengeführt werden.

Ausstellungszentrum Pyramide Hellersdorf
12627 Berlin, Riesaer Straße 94
Telefon 030-90293-4131

16. November 2002, Beginn 19.00 Uhr

Eintritt 6 €/4 € (ein Glas Wein im Preis inbegriffen)

Mit Unterstützung des Fachbereichs Kultur Marzahn-Hellersdorf,
des Landeskulturfonds und des Deutschen Musikkates